

Neunzehender Punct.

Von den Kranckheiten der Männer.

CAPUT I.

Von der Impotentia Virili, oder Unvermögenheit.

§. 1.

Durch die Unvermögenheit wird das Vitium der männlichen Kuthe verstanden, wenn der Mann zum Bey-
schlaf mit dem Weibe, wegen mangelnder Erection, oder
Steiffstehens der Kuthe, verhindert wird.

§. 2. Die nächste Ursach ist der versagte Einfluß der Geister in die Musculos erectores: Die Neben-Ursachen können alle, entweder zu den übel bestellten Werkzeugen, oder zu den übeln Säfften, gebracht werden; dahero entstehet sie öffters von Paralyß des männlichen Gliedes, von gedruckten und zerrissenen Nerven, vom rücklings-Fallen, vom Reiten, vom Eintuncken der Genitalia ins kalte Wasser; so gehöret auch hieher die unzeitige Schaam oder Kleinmüthigkeit, wenn man sich nicht trauct sufficient zu seyn, item die Bezauberung ic.

§. 3. Es wird ein dreyfacher Unterscheid der verletzten Erection des männlichen Gliedes bemercket, (1) wenn dasselbe ganz und gar nicht, (2) wenn es nicht zur Gnüge, und dann (3) wenn es nicht lange gnung steiff stehet.

§. 4. Die Signa sind an und vor sich klar, und brauchen keine weitere Erklärung; das Prognosticon aber kan, nach dem Unterscheid der Ursachen, mancherley gestellet werden.

§. 5. Wenn demnach die Spiritus gebrechen, so sind Analeptica und Nervina innerlich und äusserlich zu gebrauchen; innerliche sind confect. alkerm. essent. satyrionis ambræ, & formicar. acid. ▽ magnanimitat. mosch. zebeth. species Diatrion. piper. zingib. condit. nuc. Indic. condit. syrup. flor. tunic. chocolat. Ind. elect. diasatyrion. &c. 3. E.

Mmm

R ▽